



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA

Symposium
«Business as usual?
Museen in Zeiten
der Verwerfung»

Freitag, 6. November 2026

Symposium «Business as usual? Museen in Zeiten der Verwerfung»

Freitag, 6. November 2026

Die Zukunft der Kunstmuseen ist für uns alle von grossem Interesse. Vor einem Jahr fand deshalb im Bündner Kunstmuseum Chur ein erstes Symposium statt: «Grenzen des Wachstums. Wie weiter im Museumswesen?». Dieses Symposium ist auf reges Interesse gestossen und hat insbesondere Verantwortliche von Kunstmuseen zusammengeführt, um ausgehend von Input-Referaten drängende Fragen zu diskutieren. Daran schliesst das Symposium 2026 an: «Business as usual. Museen in Zeiten der Verwerfung». Wieder sind ausgewiesene Fachleute eingeladen, aus verschiedener Perspektive aktuelle Entwicklungen anhand konkreter Beispiele zu reflektieren und Fragen zu stellen, was Museen heute leisten können und leisten müssen und wie sie auf gesellschaftliche Umbrüche reagieren. Sind hegemoniale Ansprüche noch haltbar? Welche Mittel und Kräfte versprechen Hoffnung in Zeiten, in denen die Selbstverständlichkeit verloren zu gehen droht?

Das Symposium findet in Zusammenarbeit zwischen dem Bündner Kunstmuseum, dem Bündner Kunstverein und dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich statt.

Programm

- ab 09.00 Uhr **Empfang & Begrüssungskaffee**
Foyer Bündner Kunstmuseum
- 10.00 Uhr **Begrüssung**
Thomas Spielmann, Präsident Bündner Kunstverein
Stephan Kunz, Künstlerischer Direktor Bündner
Kunstmuseum
Philip Ursprung, Professor für Kunst- und
Architekturgeschichte und Vorsteher des Instituts
für Geschichte und Theorie der Architektur (gta),
ETH Zürich
- Input 1 Touch Ground. Streitbarkeit um Zukunft
und Vision**
- 10.15 Uhr Christina Végh, Direktorin Kunsthalle Bielefeld
10.45 Uhr Moderierte Gesprächsrunde
- Input 2 «Was läuft heute falsch, was läuft richtig,
in der Welt der Museen?»**
- 11.30 Uhr Niklas Maak, Schriftsteller, Journalist und
Architekturkritiker
12.00 Uhr Moderierte Gesprächsrunde
- 12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**
Stehlunch, Foyer Bündner Kunstmuseum
- Input 3 A great good place: KANAL-Centre
Pompidou Brussels**
- 14.15 Uhr An Fonteyne, Professorin für Architektur und
Entwurf am Lehrstuhl «Affective Architectures»
14.45 Uhr Moderierte Gesprächsrunde
- Input 4 Kritische Infrastruktur**
- 15.30 Uhr San Keller, Künstler
16.00 Uhr Moderierte Gesprächsrunde
- ab 16.30 Uhr **Apéro/Ausklang**
Museumscafé Chur

Moderation

Philip Ursprung, Professor für Kunst- und Architekturgeschichte
und Vorsteher des Instituts für Geschichte und Theorie der
Architektur (gta), ETH Zürich
Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich

Sprache

Das Symposium findet auf Deutsch statt. Einige Input-Referate
werden auf Englisch durchgeführt.

Kosten

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ort

Bündner Kunstmuseum
Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur

Anmeldung

Anmeldung erforderlich bis 3. November 2026 via
www.buendner-kunstmuseum.ch. Die Plätze sind beschränkt.



Anreise

Das Museum liegt im Zentrum von Chur und ist vom Bahnhof und
der Postautostation in 5 Minuten zu Fuss erreichbar. Es gibt
halbstündliche Zugverbindungen von Zürich und St. Gallen. Die
Parkhäuser «City» und «Stadtbaumgarten» befinden sich
direkt beim Museum.

ETH Zürich
Departement Architektur
Institut für Geschichte und Theorie der Architektur

gta



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

**BÜNDNER
KUNST
VEREIN**